

Liestal, 19. September 2016/Ref

## Stellungnahme

Landratssitzung vom **01. Dezember 2016**; Traktandum **18**

Vorstoss Nr. **2016-253** – **Motion/Postulat** von **Klaus Kirchmayer, Fraktion Grüne-EVP**

Titel: **Rechtliche Grundlagen für Bodycams bei der Polizei schaffen**

### 1. Antrag

- Vorstoss entgegennehmen und zur Abschreibung beantragen
- Vorstoss ablehnen
- Motion als Postulat entgegennehmen
- Motion als Postulat entgegennehmen und zur Abschreibung beantragen

Parlamentarische Initiative wird zur Überweisung  empfohlen /  nicht empfohlen.

### 2. Begründung

Es stellt sich die Frage, ob derzeit eine gesetzliche Grundlage für Bodycams geschaffen werden soll, obwohl im Moment deren Anschaffung im Kanton Basel-Landschaft aus folgenden Gründen nicht infrage kommt:

- Die Einführung von BodyCams bei der Polizei Basel-Landschaft wird als nicht dringlich betrachtet, da bei uns Situationen, bei denen BodyCams nützlich wären, eher selten sind;

- Das Interesse an der Einführung von BodyCams ist schweizweit rückläufig, die Datenschutzrechtlichen Bedenken stehen dabei im Vordergrund;

- Die Polizei Basel-Landschaft verfolgt aufmerksam die Vorabklärungen und Versuche mit BodyCams durch andere Polizeikorps im In- und Ausland und möchte die Haltung der KKJPD und der KKPKS zu diesen Versuchen abwarten und die Entscheidung über die weitere Prüfung der Einführung von BodyCams auf diese Haltung abstützen.

- Bereits die ersten Vorabklärungen haben ergeben, dass für die Einführung von BodyCams und den dafür notwendigen Umssystemen hohe Kosten erwartet werden müssen.

Videoaufnahmen stellen Personendaten dar und unterstehen daher dem Gesetz über die Information und den Datenschutz SGS 162. Wenn Bodycams eingesetzt werden sollen, so benötigt dies eine gesetzliche Grundlage. Mit Blick auf die Möglichkeit eines selektiven oder versuchsweisen Einsatzes ist daher zu prüfen, ob die Schaffung einer rechtlichen Grundlage für Bodycams sinnvoll ist, obwohl deren Beschaffung derzeit nicht vorgesehen ist.

Der Regierungsrat beantragt daher, die Motion als Postulat zu überweisen.